

MITTENDRIN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich

bis 5. April 2013

per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch an bei:
Bischöfliches Generalvikariat
AB Diakonische Pastoral
Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Telefon: 06 51/71 05-262
Telefax: 06 51/71 05-405
E-Mail: Elke.sieke@bgv-trier.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr mit Verpflegung beträgt 65,00 € und wird vor Ort bar bezahlt.
Für die Assistenz ist die Teilnahme kostenfrei.
Übernachtung und Frühstück zahlen Sie bitte im Tagungsheim/Hotel.
Ihre Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf dem Anmeldeformular; bitte vermerken Sie hier Ihre Wünsche.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zu Ihrer Unterkunft sowie die Anfahrtsskizzen.

TAGUNGSORT

Robert Schuman Haus
Auf der Jünger 1
54293 Trier
Telefon: 06 51/81 05-0

LEBEN
MITTENDRIN
GEMEINSAM
MENSCHENRECHTE
MENSCHEN
OST
RECHT
INKLUSION

VERANSTALTER

Bischöfliches Generalvikariat
AB Diakonische Pastoral
Renovabis, Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa
www.renovabis.bistum-trier.de

TAGUNGSLEITUNG

Brigitte Scherer, BGV Trier
Esther Braun-Kinnen, BGV Trier
Claudia Gawrich, Renovabis
Alfred Klopries, Barmherzige Brüder Rilchingen
Kludia Klaus-Höhl, Club Aktiv Trier
Daniela Boes, St. Raphael CAB
Martin Ludwig, Arbeitsstelle Medien für Blinde und Sehbehinderte

UNTERSTÜTZUNG

Wir bieten Übersetzung in leichte Sprache, Braille, Gebärden, englisch und polnisch an.

Für die persönliche Assistenz bitten wir Sie, selbst zu sorgen

LEBEN
MITTENDRIN
GEMEINSAM
MENSCHENRECHTE
MENSCHEN
OST
RECHT
INKLUSION
WEST
DRIN
WÜRDE

Fachtagung

19./20. April 2013 in Trier
Robert Schumann Haus

INKLUSION LEBEN
IN OST- UND
WESTEUROPA

STATT NUR DABEI

Fünf Jahre UN-Behindertenrechtskonvention.

Zeit für eine erste Zwischenbilanz und Anlass zu fragen, was sich bisher gesellschaftlich, politisch und kirchlich verbessert hat. Welche Forderungen der UN-Konvention konnten schon umgesetzt werden?

Vor welchen Herausforderungen steht die Kirche im Bistum Trier?

Die Fachtagung geht noch einen Schritt weiter und weitet die Perspektiven. Die Fachtagung weitet die Perspektiven: Wie sieht es in unseren Nachbarländern im Osten Europas aus?

In Polen, Rumänien und in anderen Ländern im Osten Europas führten Menschen mit Behinderung bis zur politischen Wende 1989/90 ein Schattendasein. Das wirkt bis heute nach.

Die UN-Konvention ist zwar in 21 Ländern im Osten Europas in Kraft getreten, aber ihre Umsetzung bleibt oft mangelhaft. Auch im Osten Europas stehen Kirche und Gesellschaft somit vor der Aufgabe, Menschen mit Behinderung Teilhabe zu ermöglichen. Allerdings sind die Bedingungen dort viel schwieriger.

Die Fachtagung geht der Frage nach, wie Teilhabe möglich werden kann: Wo gibt es gelungene Beispiele im Osten Europas und bei uns? Und: Welche gemeinsamen Aufgaben sehen wir?

Das Bistum Trier und Renovabis laden ganz herzlich zu dieser Fachtagung ein. Sie ist Teil des Programms zur bundesweiten Eröffnung der Pfingstaktion Renovabis 2013.



PROGRAMM

20.04.2013

7.15	Gottesdienst
8.00	Frühstück
9.00	„Von der Behindertenpastoral zur Menschenrechtspastoral“ Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl , Berlin
10.00	Talkrunde: Prof. Dr. A. Lob-Hüdepohl; Weihbischof O. Georgens; Prälat Dr. T. Pajurek; N.N. Caritas; M. Schnur, Landrat Cochem-Zell; Martin Ludwig
10.45	„Teilhabe“ – Arbeit in Workshops zu den Forderungen der UN-Konvention
12.30	Mittagessen
13.30	Weiterarbeit in den Workshops
15.00	Kaffeepause
15.15	Ausblick Oana Tuduce, Rumänien Horst Drach, Bischöfliches Generalvikariat
16.00	Dank und Abschluss

PROGRAMM

19.04.2013

15.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Georg Bätzing, Generalvikar Burkhard Haneke, Renovabis
	„Mittendrin“ – ein Impuls zur Inklusion
	„Im Gespräch auf dem Markt der Möglichkeiten“
17.30	Taizegebet
18.30	Abendessen
20.00	„Alle IN!“ com.guck Ensemble, Trier